

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Gewehr der eine zur Rechten, und der andere
„zur Linken, hart an die Schläfe des halbtodten,
„und vor Angst ganz gewiß betäubten Mannes,
„wodurch selber natürlich in einem Augenblicke sei-
„nen Geist aufgeben mußte, weil sein ganzer Kopf
„zerschmettert wurde. Und so starb der edle Palm
„mit Großmuth wahrhaftig den Tod eines Mär-
„tyrers; die heißesten Seegenwünsche von allen
„Anwesenden begleiteten ihn unter Millionen Thrä-
„nen und Seufzern in eine bessere Welt, und al-
„len, die ihn sahen, oder auch nur von seinem
„Geschicke hörten, wird seine bereitwillige Unschuld
„und grausame Hinrichtung eben so, wie mir ein
„unvergeßliches Andenken bleiben; denn es war
„ein Gräuel anzusehen; durch lange Zeit war Hr.
„Palm, wo man immer hinkam, der einzige Ge-
„genstand des Gespräches mit unglaublicher Be-
„dauerung u. s. w.“

27.

Palm hat nun freilich ausgelitten; aber jetzt,
wo die blutigen Schatten so vieler Hundertausende,
gegen den gestürzten Tyrannen um Rache ru-
fen, jetzt darf auch der Schatten des unschuldig
und gesetzwidrig ermordeten Palms, seine Rechte,
und die Wiederherstellung seines Anden-
kens, frei und offen reklamiren.

Wäre Palm auch wirklich auf eine gesetzliche
Weise überwiesen worden, daß er jene Flugschrift
verbreitet habe, wie dieß doch von ihm bis zum
letzten Augenblicke widersprochen worden ist; hätte
diese